StädteRegion Aachen

Newsletter für die BildungsRegion Aachen März 2019

Themen dieser Ausgabe

- Schülervertretungstag am 12. März
- Freiwilliges Jahr im Bildungsbüro: Jetzt bewerben!
- Vorbereitungen für Europa-Veranstaltungen laufen auf Hochtouren!
- KuBiS Konferenz 2019
- 75 Jahre Ende 2. Weltkrieg
- Schulabgängerbefragung
- Dokumentation zum Bildungstag
- Die MINT-Scouts kommen
- Kultur und Schule 2019/2020
- Erfolgreiches Speed-Dating
- Bund unterstützt Berufliche Orientierung in der StädteRegion Aachen
- Berufsfelderkundung in der StädteRegion Aachen
- Save the date: KAoA Fachtag am 11. September
- „Was lernst Du?“ ist zurück!
- Fake paradise
- Ausbildung für Elternbegleiter/innen hat begonnen
- Sommerferienplaner ab März verfügbar

Schülervertretungstag am 12. März

Alle Schülervertretungen in der StädteRegion Aachen sind herzlich zum 8. städteregionalen SV-Tag eingeladen.

Die Arbeit in einer SV verlangt von den Jugendlichen unterschiedliche Kompetenzen und Organisationstalente: Das ist nicht immer einfach. Um die Schülervertreter/innen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, findet auch dieses Jahr der SV-Tag statt.

Durch die kostenlose Teilnahme an unterschiedlichen Workshops können die Jugendlichen ihre Fähigkeiten in Themen wie Teamwork und Rhetorik verbessern und mehr über die Rechte und Pflichten ihrer SV erfahren. Der SV-Tag ermöglicht den Schüler/innen neue Kontakte untereinander zu knüpfen und damit auch das Spektrum der eigenen Möglichkeiten zu erweitern. Für die SV-Lehrkräfte wird es wieder einen Workshop geben.

Außerdem zeichnet die städteregionale Koordinationsstelle Jugendpartizipation die „Beste SV der StädteRegion Aachen 2019“ aus.

Der SV-Tag findet einmal pro Jahr statt. Die Organisation übernehmen Hanna Kaldenbach, Conny Schmetz und Ines Alberding von der Koordinationsstelle Jugendpartizipation im Bildungsbüro. Tatkräftige Unterstützung bekommen sie dabei von der Bezirksschülervertretung der StädteRegion Aachen. Gefördert wird der SV-Tag durch das EU-Programm „Erasmus+ Jugend in Aktion“ im Bereich „Strukturierter Dialog“.

Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung unter www.dasgeht.de/sv-tag2019

BildungsRegion Aachen

Freiwilliges Jahr im Bildungsbüro: Jetzt bewerben!

Bis zum 30. April können sich interessierte Jugendliche mit (Fach)Abitur bewerben.

Insgesamt drei FSJ-Stellen bietet das Bildungsbüro zum 1. August 2019 an. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen können sich für zwei unterschiedliche Bereiche bewerben.

Zum einen gibt es das **Freiwillige Soziale Jahr im politischen Leben (FSJ-P).** Die Aktivitäten und Projekte der „Koordinationsstelle Jugendpartizipation“ zielen in der Städte- und Europaregion Aachen darauf, unter jungen Europäern den Sinn für aktive Bürgerschaft, Solidarität und Toleranz zu schärfen, ihre regionale Identifikation zu stärken und sie in die Gestaltung der Zukunft der Europäischen Union einzubeziehen. Sie sollen ihre Partizipationsmöglichkeiten erkennen, annehmen und verwirklichen. Die Aufgabe der FSJ'ler in der „Koordinationsstelle Jugendpartizipation" ist es, Jugendliche in das regionale Bildungsnetzwerks einzubinden. Sie werben für politische Bildung und Beteiligung und zeigen Partizipationsmöglichkeiten auf. Dabei arbeiten die Freiwilligen mit den Schülervertretungen der Schulen, der Bezirksschülervertretung und den Jugendorganisationen der demokratischen Parteien zusammen. Sie organisieren beispielsweise auch den jährlichen SV-Tag und motivieren so Jugendliche, sich in der SV in ihrer Schule einzusetzen.

Träger des FSJ-P sind die ijgd (Internationale Jugendgemeinschaftsdienste).

Außerdem gibt es die Möglichkeit ein **Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (FSJ-K)** zu machen. Im Netzwerk KuBiS (Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen) arbeiten Bildungs- und Kulturverantwortliche zusammen, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen. Ein Thema, das immer wichtiger wird, ist „Partizipation und Kulturelle Bildung“. Hier gilt es, Jugendliche in die aktive Gestaltung des regionalen Bildungsnetzwerks einzubinden – das heißt für kulturelle Bildungsangebote zu werben und Partizipationsmöglichkeiten aufzuzeigen. Diese Aufgabe übernimmt im Bildungsbüro ein/e Freiwilllige/r im Sozialen Jahr Kultur (FSJ-K). Sie oder er arbeitet dabei mit Bildungseinrichtungen, Kunst- und Kulturschaffenden, Schülervertretungen, Schulen und Kommunalverwaltungen zusammen.Träger des FSJ-K ist die Landesarbeitsgemeinschaft Bildung Kultur NRW e. V.

Weiterführende Informationen gibt es bei:
Nadejda Pondeva, 0241/51984318,
nadejda.pondeva@staedteregion-aachen.de
Der Link zur Stellenausschreibung:
https://bit.ly/2lOPO0A

Vorbereitungen für Europa-Veranstaltungen laufen auf Hochtouren!

Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation plant verschiedene Formate.

Am 07. Februar fand die Auftaktveranstaltung zur Europawahl im Mai statt. Mit Blick auf das wunderschöne Panorama Aachens aus der der elften Etage des Städteregionshauses konnten die Jupas zusammen mit den Jugendlichen viele tolle Ideen sammeln und erste Konzepte ausarbeiten. Zwei Arbeitsgruppen wurden gegründet. Sie planen eine Veranstaltung in der Stadt Aachen und eine Veranstaltung im Altkreis Aachen.

Save the Date: Am **16. Mai** findet in den Kurparkterrassen eine klassische „Das Geht" - Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion statt. Dabei haben Jugendliche die Möglichkeit, die zur Wahl stehenden Politiker/innen kennenzulernen, ihnen Fragen zu stellen und sich über die Parteien zu informieren.

Die zweite Veranstaltung findet am **22. Mai** statt. Dafür gibt es bereits verschiedene Ideen, die Arbeit der Arbeitsgruppe läuft noch auf Hochtouren.

Es bleibt spannend! In den kommenden Wochen werden die Arbeitsgruppen einiges planen, organisieren und zwei tolle Veranstaltungen entwickeln.

Weitere Infos zu beiden Veranstaltungen gibt es bald auf der Webseite: www.dasgeht.de, auf der Facebookseite Das Geht- Jugend und Politik und auf Instagram unter @dasgeht.de

KuBiS Konferenz 2019

Geschichte kreativ? Historisch-politische Bildung trifft Kulturelle Bildung.

Wie sieht eine zeitgemäße historisch-politische Bildung aus? Welche kreativen und innovativen Präsentationsformen ergänzen die Vermittlung historisch-politscher Themen? Welchen Mehrwert hat eine gelungene historisch-politische Bildung für junge Menschen?

Bei der diesjährigen KuBiS-Konferenz diskutieren die Geschichtsdidaktiker Prof. Dr. Christian Kuchler (RWTH Aachen) und Jun.-Prof. Dr. Christian Bunnenberg (Ruhr-Universität Bochum) über Potentiale und Erfolgsbedingungen historisch-politischer Bildung für Kinder und Jugendliche in lokalen Bildungskontexten, geben Antworten auf Fragen und stellen neue - eng verknüpft mit Praxisbeispielen aus der Region.

Dazu laden wir Sie herzlich ein:

Mittwoch, 10.04.2019, 15:00 - 17:30 Uhr,
Junge Kirche Aachen, Herzogstrasse 2a (Ecke Zollernstrasse), 52062 Aachen

Wir freuen uns, Sie bei der Konferenz begrüßen zu dürfen und bitten um Anmeldung bis zum 3. April.

Weitere Informationen: Nadejda Pondeva, nadejda.pondeva@staedteregion-aachen.de und unter: www.staedteregion-aachen.de/kubis

75 Jahre Ende 2. Weltkrieg

Angebote für Schüler/innen und pädagogische Fachkräfte im Dreiländereck.

Im Winter/Frühjahr 2019/20 jähren sich zum 75. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Befreiung von den Nationalsozialisten. Die Gemeinde Roetgen wurde am 12.09.1944 als erste deutsche Ortschaft von der US-Armee befreit bzw. besetzt. Dieser Anlass soll der Auftakt für eine grenzüberschreitende Veranstaltungsreihe zum Thema 75 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg sein.

Von September 2019 bis Mai 2020 sind Veranstaltungen und Maßnahmen im Dreiländereck für Kinder und Jugendliche in Planung. Münden soll diese Reihe in eine internationale Jugendkonferenz im Mai 2020.

Kooperationspartner sind diverse Einrichtungen der historisch-politischen Bildung: Institut für Demokratiepädagogik (Autonome Hochschule Ostbelgien), Museumspädagogischer Dienst Kulturbetrieb Aachen, Stadtarchiv Aachen, Vogelsang IP, Volkshochschule Aachen, Wege gegen das Vergessen e. V.

Wenn Sie mit Ihrer Einrichtung ein Angebot für Schüler/innen oder pädagogische Fachkräfte beisteuern oder mit Ihrer Schule teilnehmen möchten, melden Sie sich gerne bei Steffen Mingenbach: 0241/51984303, steffen.mingenbach@staedteregion-aachen.de

Schulabgängerbefragung

Es geht wieder los!

Das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen führt im Zeitraum vom 18.03. – 30.04.2019 die fünfte Schulabgängerbefragung in der StädteRegion Aachen durch. Dabei handelt es sich um eine repräsentative Umfrage (Online-Befragung) der Schulabgänger/innen der Jahrgangsstufen 10, 12 und 13 (EF, Q1, Q2) an allen weiterführenden Schulen.

Ziel der Befragung ist, die Standpunkte der Schüler/innen zu erheben, um diese in die Fortführung der Arbeit im regionalen Bildungsnetzwerk, insbesondere in den Bereichen des Übergangsmanagements Schule-Beruf-Studium (Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss") sowie der außerschulischen Bildung einzubinden. Die Schulabgängerbefragung dient als Instrument der Schülerbeteiligung und Qualitätssicherung.

In der Befragung stehen die Themenbereiche Berufswahlvorbereitungen und außerschulisches Engagement/Demokratieverständnis der Schüler/innen im Vordergrund. Die Ergebnisse der Umfrage werden verschlüsselt erhoben und anonymisiert veröffentlicht. Die anonymen Datensätze werden darüber hinaus für ein Dissertationsprojekt an der Universität Erfurt verwendet.

Es handelt sich um eine Online-Befragung. Diese Befragung kann grundsätzlich mit internetfähigen (mobilen) Endgeräten von überall durchgeführt wer-

den. Voraussetzung ist, dass den Schüler/innen der Zugangscode vorliegt. Hierbei bitten wir die Schulen um Mithilfe.

In der Woche vor Start der Befragung erhalten alle Schulen den Zugangscode, verbunden mit der Bitte, den Zugangscode an die Schüler/innen weiterzugeben und die Teilnahme Ihrer Schüler/innen zu unterstützen.

Der Beginn der Befragung ist aufgrund des letzten Unterrichtstages der gymnasialen Oberstufe der 18.03.2019.

Dokumentation zum Bildungstag

Ab sofort ist die Dokumentation online zugänglich.

Mehrere hundert Teilnehmende konnte der Bildungstag 2018 für sich verzeichnen. Zwischenzeitlich wurde die Dokumentation fertiggestellt. Sie enthält unter anderem auch die Statements zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der beiden Jugendlichen, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Bildungsbüro absolvieren, wie auch eine Mitschrift des Vortrags von Prof. Dr. Gerhard de Haan „Bildung der Zukunft. Zukunft der Bildung“.

Die Dokumentation können Sie über www.staedteregion-aachen.de/bildungstag herunterladen.

Die MINT-Scouts kommen!

Projekt der MINT-Scouts ist erfolgreich gestartet.

MINT-Disziplinen haben in der StädteRegion Aachen durch die renommierten Hochschulen und zahlreichen Hightechunternehmen einen besonderen Status. MINT, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, sind Fächer, die viel Potential bieten. Um dies für Jugendliche besonders interessant zu machen, gibt es gute Neuigkeiten: Die MINT-Scouts kommen! MINT-affine junge Menschen machen sich gemeinsam auf den Weg, um besondere Orte und Formate der MINT-Bildung kennenzulernen. Worum geht es genau? Jugendliche, die sich für die MINT Fächer interessieren, sollen Angebote erhalten, um sich auch außerhalb des schulischen Kontextes mit diesen Themen beschäftigen zu können.

Eine spannende Station: Der „Jugend forscht“ Regionalwettbewerb am 15. Februar. Hier konnten die MINT Scouts hinter die Kulissen blicken und waren sichtlich beeindruckt davon, was die Bewerber in ihren jungen Jahren schon alles auf die Beine gestellt haben. Vera Vohn, Lehrerin am Gymnasium Herzogenrath, freut sich: „Beim gestrigen Besuch des Regionalwettbewerbes von „Jugend forscht-Schüler experimentieren“ in Jülich konnte man sehen, wie gut sich die MINT-Scouts untereinander verstehen und wie selbstverständlich sie bereits zusammenarbeiten, egal von welcher Schule sie kommen“. Die „MINT-Scouts“ werden derzeit an drei Schulen der

StädteRegion pilotiert: mit dabei sind die Gesamtschule Brand, das Kaiser-Karl-Gymnasium und das Städtische Gymnasium in Herzogenrath. 18 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an diesem schul- und schulformübergreifenden Projekt.

Warum ist MINT-Bildung so wichtig? MINT-Bildung ist unabdingbar dafür, um in unserer von Technik geprägten Welt gegenwärtige und zukünftige naturwissenschaftlich-technische Entwicklungen verstehen und gestalten zu können. Ein gutes MINT Angebot ermöglicht es der jungen Generation, die Neugierde weiterzuentwickeln und Wissen zu erlangen, wichtige Voraussetzungen für künftige Fachkräfte.

In einem nächsten Schritt sollen diese MINT-Scouts auch für weitere Schülerinnen und Schüler als „Botschafter" unterwegs sein, um die Attraktivität von MINT zu erhöhen und zu zeigen, wie breit die Palette an spannenden Angeboten und Möglichkeiten ist, um MINT näher kennenzulernen. Vohn betont: „Ihre Begeisterung ist ansteckend und so profitieren nicht nur die Kinder selbst, sondern auch ihre Mitschüler und die Schule, wenn die MINT-Scouts von ihren Aktivitäten berichten."

Und was gibt es noch an Vorteilen für die Jugendlichen? Sie lernen andere junge Menschen kennen, die ähnliche Interessen haben, für die sie sich begeistern können. Das Engagement der mitwirkenden Schülerinnen und Schüler wird auch in der Schule belohnt: ein Zertifikat bescheinigt und dokumentiert die Teilnahme an den außerschulischen Veranstaltungen.

Das nächste Highlight? Im März wartet ein Besuch im InfoSphere (Schülerlabor Informatik an der RWTH Aachen) auf die MINT Scouts. Vohn fasst zusammen „MINT ist eben cool."

Das Projekt wird von der AG „MINT-Scouts" durchgeführt, die vom Bildungsbüro der StädteRegion Aachen koordiniert wird.

Kultur und Schule 2019/2020

Neue Förderphase von Kultur und Schule beginnt.

Die neue Antragsphase für das Landesförderprogramm „Kultur und Schule" ist gestartet. Bis zum 31. März 2019 haben Schulen die Möglichkeit, Anträge für die Förderphase 2019/2020 einzureichen. Das Projekt wird für die Schulen in der StädteRegion Aachen auch in diesem Jahr wieder zu 100% gefördert. 80% der Kosten werden vom Land getragen, die StädteRegion Aachen übernimmt den Eigenbeitrag von 20% für alle Schulen. Für die Offenen Ganztagsschulen im Primarbereich (OGS) entfällt auch in der Förderphase 2019/2020 wieder der Eigenanteil in Höhe von 800€. So wird eine kontinuierliche Teilnahme möglichst vieler Schulen gesichert.

In der laufenden Förderphase 2018/19 gibt es insgesamt 47 Projekte, 4 davon sind Doppelprojekte, was bedeutet, dass ca. 1000 Schülerinnen und Schüler mit kulturellen Angeboten erreicht werden. Kultur und Schule lebt von der Zusammenarbeit zwischen Künstler/innen oder Kulturschaffenden und Schulen. Die Künstler/innen bzw. Kulturschaffenden kommen 40 mal 90 Minuten in die Schule und arbeiten dort mit Schüler/innen an Projekten aller kulturellen Sparten.

Weitere Informationen gibt es bei Ines Heuschkel, 0241/51984335, ines.heuschkel@staedteregion-aachen.de

Erfolgreiches Speed-Dating!

Gesundheitsförderung an Grundschulen war das Thema beim Speed-Dating in der Nadelfabrik.

Welche Angebote gibt es von den Krankenkassen? Mit welchen außerschulischen Partnern kann man im Bereich Sport zusammenarbeiten? Der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen, das Gesundheitsamt sowie das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen haben zum Thema Prävention und Gesundheit ein „Speed-Dating" in der Nadelfabrik organisiert, um die Gesundheitsförderung an Grundschulen zu stärken. Unter dem Titel „wer könnte Ihr Traumpartner sein?" haben verschiedene Krankenkassen, Vereine und weitere Anbieter ihre Angebote Schulleitungen, Koordinator/innen und pädagogischen Fachkräften vorgestellt. Die Kommunalen Integrationszentren von Stadt und StädteRegion Aachen waren ebenfalls dabei, um die interkulturellen Aspekte gleich mitzudenken. Der stellvertretende Leiter des Gesundheitsamtes der StädteRegion Aachen, Herr Dr. Michels, betont: „Das Thema Gesundheitsförderung sollte selbstverständlicher Bestandteil des Schulalltags sein. Es müssen alle Personengruppen der Schule in diesem Prozess mit eingebunden werden". Und die Schulrätin Petra von Jakubowski fasst zusammen: „Wir vergessen oft, dass nicht nur der Kopf der Kinder in der Schule ist. Wir müssen den ganzen Menschen – seinen Körper, seine Seele im Blick haben, denn nur wer sich wohl fühlt, ist offen für Neues und kann erfolgreich lernen."

Bund unterstützt Berufliche Orientierung in der Städteregion Aachen

550.000 Euro für Berufsorientierung.

Bei einem der ersten offiziellen Termine des neuen Städteregionsrates Dr. Grüttemeier, übergab der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Thomas Rachel MdB, Zuwendungsbescheide in Höhe von rund 550.000 Euro an den TÜV NORD Bildung und den Trägerverbund „beo".

Die Gelder sind Teil des Berufsorientierungsprogrammes (BOP) des BMBF. Das Geld ermöglicht im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA) insbesondere Berufsfelderkundungen und Praxiskurse für rund 3.600 Schüler und Schülerinnen umzusetzen.

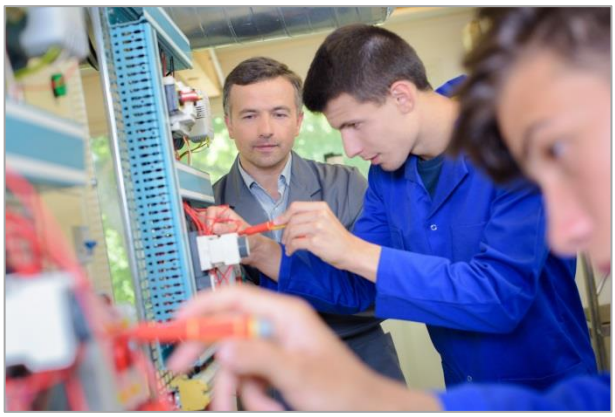
KAoA wird durch die Kommunale Koordinierungsstelle im Bildungsbüro der Städteregion koordiniert.

Berufsfelderkundung in der Städteregion Aachen

Jetzt BFE Platz eintragen!

Im vergangenen Schulhalbjahr starteten die Schülerinnen und Schüler aller achten Klassen in der Städteregion mit der Potenzialanalyse in die berufliche Orientierung. Im zweiten Halbjahr stehen nun Berufsfelderkundungen (BFE) an. Dazu müssen die Jugendlichen an drei Tagen Betriebe besuchen, um ei-

nen ersten Eindruck der verschiedenen Berufsfelder zu erlangen.



Um den Jugendlichen eine möglichst gute berufliche Orientierung zu ermöglichen, sind sie auf Ihre Unterstützung angewiesen. Egal ob im Handwerk oder Kulturbereich, öffentlichen Dienst oder freier Wirtschaft; wenn Sie heute den Schülerinnen und Schülern Ihre Berufsfelder näher bringen, sichern Sie damit auch Ihre Fachkräfte für die Zukunft.

BFE-Plätze können Sie direkt auf dem BFE-Portal der StädteRegion eintragen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an die Kommunale Koordinierungsstelle im Bildungsbüro: www.staedteregion-aachen.bfe-nrw.de

Save the date: KAoA Fachtag am 11. September

Eine Veranstaltung für alle Fachkräfte aus dem Übergang Schule-Beruf-Studium

Das Bildungsbüro plant derzeit einen Fachtag im Bereich „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA). Die Veranstaltung wird am 11. September im Zinkhütter Hof (Stolberg) stattfinden. Nähere Informationen folgen im nächsten Newsletter!

„Was lernst Du?“ ist zurück!

Neuauflage der Informationsbroschüre der Berufskollegs.

Die neue Broschüre der Berufskollegs in Zusammenarbeit mit dem Schulträger der StädteRegion Aachen „Was lernst Du?“ wurde vollständig überarbeitet und steht nun allen Interessierten zur Verfügung. Alle jungen Menschen der Region sind eingeladen, sich auf 99 Seiten einen Überblick über die vielfältigen Angebote der Berufskollegs zu verschaffen. Egal, ob einen der 106 Berufe im dualen Ausbildungssystem der Berufsschule oder in einem der zahlreichen Bildungsgänge in Teilzeit oder Vollzeit – hier findet jeder den passenden Bildungsweg vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur. Dabei dient die Broschüre als Orientierungshilfe. Es werden alle neun Berufskollegs der StädteRegion Aachen an ihren zehn Standorten vorgestellt. Die einzelnen Bildungsgänge werden beispielhaft dargestellt.

„Was lernst Du?“ ist als Broschüre in den Sekretariaten der Berufskollegs und beim Schulträger der StädteRegion Aachen erhältlich und als Datei online unter www.berufskolleg-aachen.de abrufbar.

Wer sich persönlich informieren möchte, hat dazu am 25. März zwischen 10:00 und 18:00 Uhr bei der Euregio Wirtschaftsschau am Stand der StädteRegion Aachen die Möglichkeit. Ansprechpartner der Berufskollegs sind vor Ort und beantworten Fragen.

Fake Paradise

Herzliche Einladung zu den Aufführungen am 12. und 13. März!

Nach dem großen Erfolg in 2018 gibt es weitere Aufführungen des interaktiven Theaterstückes Fake Paradise im D-Hof.

Die Autorinnen Alessandra Ehrlich und Gerburg Müller greifen in ihrem Theaterstück ein brandaktuelles politisches Bildungsthema auf, das unter die Haut geht. Fake Paradise – Ein interaktives Theaterstück zum Umgang mit dem Begriff „Wahrheit".

Herzlich eingeladen sind Jugendliche ab 13 Jahren, Schulklassen, Jugendgruppen sowie interessierte Erwachsene. Der Eintritt ist kostenfrei.

Es handelt sich um eine Theaterproduktion vom Künstlernetzwerk New Limes und WIR e. V.

Wann? Dienstag, 12. März 2019 von 11:00-12:30 Uhr und 18:30-20:00 Uhr sowie Mittwoch, 13. März 2019 von 11:00-12:30 Uhr.

Voranmeldung und Platzreservierung per Email an info@d-hof.de
Weitere Informationen: http://www.d-hof.de/fake-paradise/

Ausbildung für Elternbegleiter/innen hat begonnen

Sie sollen Familien und den Bildungserfolg von Kindern stärken.

Wenn ihre Kinder in die Schule kommen, ist das für alle Eltern aufregend. Angela Keuchen vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen berichtet: „Wenn es auf die Einschulung zugeht, kommen Fragen: Was muss mein Kind können? Was kann ich tun, damit es in der Schule gut zurechtkommt?" Die meisten Eltern wollen ihre Kinder unterstützen. Doch nicht alle wissen auf Anhieb, wie sie das am besten machen. Bald gibt es in 9 Einrichtungen „Elternbegleiterinnen". Sie organisieren Treffen, bei denen die Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder in ihrer Entwicklung fördern und positiven Einfluss auf den Bildungserfolg ihrer Kinder nehmen können. Weil beim Übergang von der Kita in die Schule wichtige Weichen gestellt werden, starten die Treffen vor der Einschulung und finden auch dann noch statt, wenn die Kinder in der Grundschule angekommen sind. Die Schulungen für 16 bzw. 18 sozialpädagogische Fachkräfte haben jetzt im Haus der StädteRegion Aachen begonnen.

Sebastian Heyn, Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Städteregion Aachen erläutert: „Der Grund für diese Schulung besteht darin, Eltern zu stärken, dass Kinder von Geburt an jeden Tag lernen. Die Familie spielt bei der Bildung eine wichtige Rolle und hat großen Einfluss auf die Schule, den

Beruf und das ganze Leben.“ Besonders Familien in schwierigen Stadtteilen können von der Unterstützung durch die Elternbegleiter profitieren. Das Konzept, nach dem gearbeitet wird, heißt „familY“ und wurde von Education Y e. V. entwickelt. Das familY-Programm will Familien in ihrer Funktion als zentrale Bildungsinstitution stärken. Im Mittelpunkt stehen die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen. Das Programm wird in Baesweiler gefördert durch die Initiative „SKala“ der Unternehmerin Susanne Klatten in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus Phineo. Unterstützt werden ausschließlich Organisationen, die gegenüber Phineo eine große soziale Wirkung nachgewiesen haben.

Sommerferienplaner ab März verfügbar!

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie erstellt jedes Jahr einen Sommerferienplaner für Kinder und Jugendliche im Jugendamtsbereich der Städteregion Aachen (Baesweiler, Monschau, Roetgen und Simmerath). In dieser Broschüre sind unterschiedliche örtliche wie außerörtliche Ferienmaßnahmen und Aktionen in den Sommerferien zusammengestellt. Verschiedene freie Träger, Vereine, Verbände und Offene Jugendeinrichtungen geben ihre Angebote im Sommer bekannt, so dass eine vielfältige Auswahl zusammen kommt. Die Ferienmaßnahmen stammen überwiegend von Anbietern aus den oben genannten Kommunen. Es sind aber auch überregionale Angebote dabei.

Der Sommerferienplaner kann bei A 51.2 – Christine Skrabal –, Tel.: 0241/5198-5155, voraussichtlich ab Anfang März bezogen werden und ist dann auch als E-Paper im Internet abrufbar unter www.staedteregion-aachen.de/sommerferienplaner

Termine 2019

- 11. März Berufetag für zugewanderte Frauen
- 12. März: Städteregionaler SV-Tag
- 10. April: KuBiS Konferenz
- 16. Mai: Das Geht!
- 22. Mai: Das Geht!
- 28. Mai: ElPri-Jubiläumsveranstaltung

Workshop-Termine „Haus der kleinen Forscher“

- 02. April: Schnupperworkshop „Forschen und Entdecken im Alltag“ (Ort: Zinkhütter Hof, Stolberg)
- 15. Mai: „Forschen zu Strom und Energie“ (Ort: Zinkhütter Hof, Stolberg)

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule - Beruf in NRW.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
ESF in Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen und Service

Weitere Informationen zur Arbeit des Bildungsbüros finden Sie auf der Amtsseite des Bildungsbüros in der Rubrik „Veranstaltungen und Aktuelles“. Besuchen Sie uns auf:

www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

Hier können alle Interessierten den Newsletter abonnieren und natürlich auch abbestellen.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Newsletter? Schreiben Sie uns:

bildungsbuero@staedteregion-aachen.de

Leitungsteam Bildungsbüro:

Gabriele Roentgen und Dr. Sascha Derichs

Redaktion

Caroline Albrecht, Silvia Brodermanns, Monika Dejas, Tobias Leng, Steffen Mingenbach, Nadine Ogiolda, Jonas Paul, Nadejda Pondeva, Conny Schmetz

Bildnachweis

S. 1 Barbara van Rey, StädteRegion Aachen
S. 2 Rawpixel.com adobe.stock
S. 2 ra2 studio, adobe.stock
S. 3 Conny Schmetz, StädteRegion Aachen
S. 3 Nadejda Pondeva, StädteRegion Aachen
S. 4 Monkey Business, adobe.stock
S. 4 Matthias Enter, adobe.stock
S. 5 Sabine Schmidt, das design plus
S. 5 Nadejda Pondeva, StädteRegion Aachen
S. 6 Nadejda Pondeva, StädteRegion Aachen
S, 7 Ricarda Albrecht, StädteRegion Aachen
S. 7 Barbara van Rey, StädteRegion Aachen
S. 8 auremar, adobe.stock
S. 8 Barbara van Rey, StädteRegion Aachen
S. 9 Peter Schlipf
S. 9 Barbara van Rey, StädteRegion Aachen